

Einsendeauftrag (Call for papers) für **Fremdsprachen und Hochschule (Heft 100)** unter dem Thema: **„Inklusion, Diversität und Interkulturalität – Dimensionen von Heterogenität in der Fremdsprachenlehre“**

Die Reflexion von Heterogenität beim (Fremd-)Spracherwerb ist in Forschung und Praxis kein neues Phänomen. In den letzten Jahren sind jedoch die verschiedenen Dimensionen von Heterogenität immer mehr in den Fokus gerückt, insbesondere seit der Veröffentlichung der UN-Behindertenrechtskonvention (2008). Wurde Heterogenität früher oft als eine Abweichung von der Norm ausgelegt, bezeichnet sie inzwischen als Vielfalt – etwa in Bezug auf Geschlecht, kulturelle Identität oder Milieu – den ‚Normalzustand‘. Autonomie, Chancengleichheit, Gleichberechtigung und gesellschaftliche Teilhabe sind nur einige Schlagworte in dieser Diskussion. Damit sind gesellschaftspolitische Rahmenbedingungen gelegt, die sich immer stärker auch an den Hochschulen widerspiegeln. Die Folge sind eine veränderte akademische Lernumgebung und das Eingehen auf heterogene Lernenden- und Lehrendengruppen, auch unter Berücksichtigung individueller Bedürfnisse. Für die hochschulische Fremdsprachenlehre zeigt sich eine allgemeine Hinwendung fremdsprachendidaktischer Fragestellungen zu Themen wie Inklusion, Diversität und Interkulturalität.

Die Herausgeberinnen der FuH freuen sich auf **Beiträge mit einer Länge von 10 bis 30 Seiten (20.000 bis 60.000 Zeichen)** sowie **Projektbeschreibungen mit einer Länge von 5 bis 10 Seiten (10.000 bis 20.000 Zeichen)**, die sich mit Aspekten von Inklusion, Diversität und Interkulturalität in der Fremdsprachenlehre insbesondere an Hochschulen beschäftigen. Dabei können die **Schwerpunkte der Beiträge** u. a. folgende sein:

- Spezielle Bedürfnisse und das Fremdsprachenlernen an Hochschulen
- Diversität im (Online-)Klassenraum
- Plurikulturalität im Begleitband des GER
- Neue Unterrichtsmethoden zur Differenzierung im Unterricht
- Best Practice-Beispiele

Des Weiteren können Beiträge eingereicht werden, die **nicht an den Themenschwerpunkt des Hefts anknüpfen**, sofern sie in das Profil der FuH passen, d. h. sich mit Theorie und Praxis des Fremdsprachenlehrens und -lernens an Hochschulen befassen.

Die Beiträge können in **allen gängigen europäischen Sprachen** abgefasst sein.

Alle Beiträge werden **einer Begutachtung unterzogen**. Die Herausgeberinnen behalten sich das Recht vor, eingesandte Artikel zur Bearbeitung an die Autorinnen und Autoren zurückzusenden bzw. nicht zu veröffentlichen.

Ebenfalls erwünscht sind **Rezensionen** relevanter Titel im Umfang von 3 bis 6 Seiten (6.000 bis 12.000 Zeichen).

Hinweise zur Manuskriptgestaltung befinden sich auf der Homepage des AKS:

<http://www.aks-sprachen.de/publikationen/fremdsprachen-und-hochschule-fuh/>

Einsendeschluss für alle Beiträge ist der 31. Dezember 2022.

Die Beiträge sind einzureichen an

Nicola Jordan (nicola.jordan@rub.de)

Fabienne Quennet (quennet@staff.uni-marburg.de)

Andrea Schilling (andrea.schilling@uni-muenster.de)

Rezensionen an

Fabienne Quennet (quennet@staff.uni-marburg.de)